

271  
23. August 1944.

La renaissance du livre

Brüssel

12, Place du Petit Sablon

Sehr geehrte Herren,

Sie sandten uns neulich das beiliegende

## Reichsbund für Deutsche Vorgeschichte

Reichsleitung

Wissenschaftliche Zeitschrift  
„Mannus“

Segründet von Gustaf Kossinna

Vollstündliche Monatschrift  
„Germanen-Erbe“

Der Bundesführer

Berlin W 35,  
Matthäikirchplatz 8  
Fernruf: 223744 und 223745

Friesack/Mark, 15.12.1944  
Märkischer Hof

270  
wohl um einen Irrtum han-  
mittelalterliche Geschich-  
en. Vielleicht ist das  
romaine, das wir bei Ihnen  
wären Ihnen zu großem  
ausenden könnten.

cher Hochachtung

Prof. Dr. Leo Santifaller  
W i e n I. Universität  
Institut für Geschichtsforschung

268  
Wien, den 11. Dez. 1944.

An den  
Herrn Präsidenten des Reichsinstituts  
für Ältere deutsche Geschichtskunde  
P o m m e r s f e l d e n

Hochverehrter, lieber Herr Präsident!

Professor Peter R a s s o w, (17 a) Heidelberg, Röderweg 8, bittet um  
Auskunft über das Diplom Heinrichs VI. St.Nr. 4669. Ich zitiere aus seinem  
Schreiben: "Wollen Sie so gut sein, aus Ihren Trientner Studien oder aus dem  
Apparat der Diplomata mir ein Wort über St.Nr. 4669 - Heinrich VI. für  
Trient, 1191, Jan. 20, Lodi - zu sagen. Es kommt mir darauf an zu wissen, ob un-  
ter den Zeugen die Königin - Witwe Eleonora von England und der Sohn Hein-  
richs des Löwen, Pfalzgraf Heinrich v. Braunschweig gesichert sind. Die bei  
Stumpf genannten Drucke sind mir hier unzugänglich. Aber gerade nach die-  
sen ist die Ueberlieferung nicht die beste. Vgl. Toeche, Heinrich VI. S.  
160. Anm. 1."

Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie Herrn Rassow die Auskunft unmittelbar  
nach Heidelberg senden wollten.

Mit den besten Grüßen

Heil Hitler!  
Ihr sehr ergebener

Fr. St. Brunnin

zu antworten

Santifaller